FÜRACKER: NEUE QUALIFIZIERTE ARBEITSPLÄTZE UND SCHAUFENSTER FÜR DIGITALE INNOVATION FÜR EICHSTÄTT – Mietvertrag für das BayernLab unterschrieben // Teil der Heimatstrategie

15. November 2018

„Wir schaffen sichere Arbeitsplätze und stärken die Infrastruktur des ländlichen Raumes. Wir bringen die Arbeit zu den Menschen, damit diese in ihrer Heimat wohnen und arbeiten können. Digitalisierung darf kein Privileg von Großstädten sein. Wir schaffen insbesondere in ländlichen Regionen Bayerns dreizehn IT-Labore. Sie sind Schaufenster für digitale Innovation und bieten modernste Technik zum Anfassen und Ausprobieren – kostenfrei und für Jedermann. Auch Eichstätt erhält ein BayernLab“, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker mit. Der Mietvertrag für Räume in dem im Bau befindlichen Quartier „Spitalstadt Baufeld H“ wurde durch die Immobilien Freistaat Bayern, die zum Geschäftsbereich des Bauministeriums gehört, abgeschlossen. Das neue BayernLab wird Ende 2019 am Franz-Xaver-Platz 1 in Eichstätt seine Pforten öffnen. Der Freistaat hat hierfür rund 340 m² angemietet.

„Die Digitalisierung verändert das Leben aller Bürgerinnen und Bürger in vielen Bereichen. Im BayernLab kann man selbst erfahren, welche Möglichkeiten die digitale Entwicklung bereits heute bereithält. Vieles klingt wie Science-Fiction, ist aber schon Realität“, stellte Füracker fest. Das BayernLab ist nicht bloßer Ausstellungsort. Neueste Trends und Anwendungen können im Echtbetrieb gezeigt werden. Es versteht sich als offene Informationsplattform. In Workshops und Vorträge können theoretische Kenntnisse erworben und praktische Erfahrungen gesammelt werden. Die BayernLabs präsentieren modernes E-Government, eine IT-Wissensbörse und digitale Innovationen anhand praktischer Beispiele. Nach dem Motto „Anschauen – Anfassen – Ausprobieren“ können Schüler die digitale Welt erforschen und Kommunen und Bürger sich über die Möglichkeiten der Digitalisierung informieren. Neben dem Breitbandausbau und BayernWLAN sind die BayernLabs ein wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsstrategie des Heimatministeriums. Bislang wurden bereits fünf BayernLabs eingerichtet.